

Einbauanleitung Ersatzteilkits für Liquiline CM42B

Elektronische und mechanische Komponenten



Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht	3
2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3	Umbauberechtigte Personen	4
4	Sicherheitshinweise	4
5	Symbole	5
6	Werkzeugliste	6
7	Lieferumfang	6
8	Zusätzliche Dokumentation	14
9	Austausch der elektronischen Komponenten	14
10	Austausch des Displays	27
11	Austausch des Gehäuseunterteils	30
12	Umbau des Gerätes von analoger Version auf Memosens	30
13	Entsorgung	31

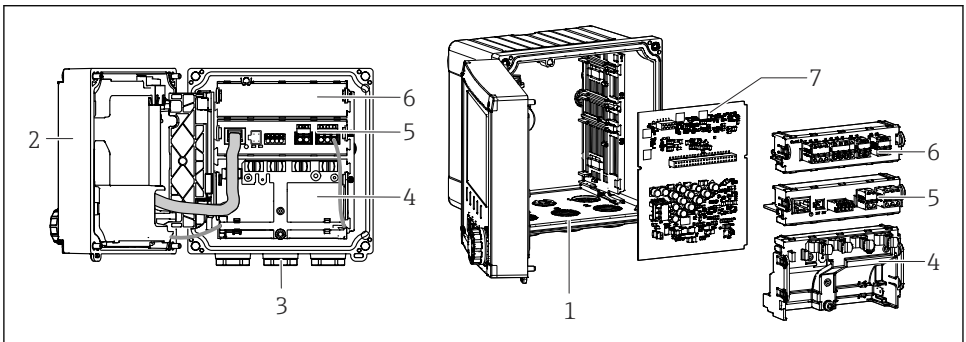
1 Übersicht

1.1 Ersatzteilkits

Diese Einbauanleitung ist für die folgenden Ersatzteilkits gültig:

Bestellnummer / Wurzel	Bezeichnung	Seite
XPC0028	CM42B Mainboard	→ 6
XPC0029	CM42B Deckel + Display (inkl. Scharnier)	→ 7
XPC0030	CM42B Gehäuseunterteil + Kabelverschraubungen	→ 9
71667901	CM42B Basismodul VICO1	→ 12
71667903	CM42B Eingangsmodul analog Leitfähigkeit konduktiv VSLC1	→ 12
71667904	CM42B Eingangsmodul analog Leitfähigkeit induktiv VSLI1	→ 13
71667905	CM42B Eingangsmodul analog pH/ORP VSPH1	→ 13
71693056	CM42B Kabelmanagementmodul	→ 14

1.2 Übersicht der Komponenten



A0057152

1 Aufbau CM42B

- 1 Gehäuseunterteil
- 2 Deckel mit Display
- 3 Kabeldurchführung
- 4 Kabelmanagementmodul
- 5 Basismodul
- 6 Erweiterungsmodul (z.B. Eingangsmodul Analog oder Blindabdeckung)
- 7 Mainboard

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Teile der Kits sind ausschließlich als Ersatzteile für den Zweidraht-Messumformer CM42B zu verwenden. Eine anderweitige Verwendung ist nicht zulässig!
- Nur Originalteile von Endress+Hauser verwenden.
- Im W@M Device Viewer prüfen, ob das Ersatzteil zum vorliegenden Gerät passt.

3 Umbauberechtigte Personen

- Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Reparatur der Messeinrichtung dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.
- Das Fachpersonal muss vom Anlagenbetreiber für die genannten Tätigkeiten autorisiert sein.
- Der elektrische Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Das Fachpersonal muss diese Einbauanleitung gelesen und verstanden haben und die Anweisungen dieser Einbauanleitung befolgen.
- Störungen an der Messstelle dürfen nur von autorisiertem und dafür ausgebildetem Personal behoben werden.
- Bei Ex-zertifizierten Geräten: Das Fachpersonal muss zusätzlich im Explosionsschutz ausgebildet sein.



Reparaturen, die nicht in der mitgelieferten Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur direkt beim Hersteller oder durch die Serviceorganisation durchgeführt werden.

4 Sicherheitshinweise

VORSICHT

Elektronische Baugruppen sind empfindlich gegen elektrostatische Entladungen (ESD)!

- ▶ Vor Entnahme einer Baugruppe aus der antistatischen Verpackung muss eine Entladung z. B. an einem Schutzleiter vorgenommen werden. Empfohlen ist eine ständige Erdung, z. B. mit ESD-Armband.

HINWEIS

Sachschäden durch Lösemittel!

- ▶ Lösemittel können Kunststoffteile des Gerätes zerstören. Vor der Benutzung von Lösemittel ist die Betriebsanleitung des Gerätes zu beachten.

- Die Betriebsanleitung zum Gerät beachten.
- Nationale Vorschriften bezüglich der Montage, elektrischen Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur einhalten.
- Bei Geräten für den explosionsgefährdeten Bereich: Hinweise in der Ex-Dokumentation (XA) beachten.







Rückwirkungen auf den Prozess

Bevor eine aktive Einrichtung außer Betrieb gesetzt wird, sind die Rückwirkungen auf den Gesamtprozess zu berücksichtigen! Dies gilt insbesondere bei Verwendung der Schaltkontakte, der analogen Signalausgänge oder der Kommunikationsschnittstelle des zugehörigen Messgerätes zur Regelung von Prozessgrößen. Sprechen Sie die Servicearbeiten mit dem Betreiber ab!








Bei Fragen Endress+Hauser Service kontaktieren: www.addresses.endress.com

5 Symbole


Struktur des Hinweises	Bedeutung
 GEFAHR Ursache (/Folgen) Ggf. Folgen der Missachtung ► Maßnahme zur Abwehr	Dieser Hinweis macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam. Wenn Sie die gefährliche Situation nicht vermeiden, wird dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
 WARNUNG Ursache (/Folgen) Ggf. Folgen der Missachtung ► Maßnahme zur Abwehr	Dieser Hinweis macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam. Wenn Sie die gefährliche Situation nicht vermeiden, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
 VORSICHT Ursache (/Folgen) Ggf. Folgen der Missachtung ► Maßnahme zur Abwehr	Dieser Hinweis macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam. Wenn Sie die gefährliche Situation nicht vermeiden, kann dies zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen.
 HINWEIS Ursache/Situation Ggf. Folgen der Missachtung ► Maßnahme/Hinweis	Dieser Hinweis macht Sie auf Situationen aufmerksam, die zu Sachschäden führen können.

6 Werkzeugliste

 <p>Schlitzschraubendreher 0,5 × 3,5 mm</p>	 <p>Kreuz- /Schlitzschraubendreher Phillips PH2</p>	 <p>Torxschraubendreher T20</p>	 <p>Sechskantschlüssel SW24</p>	 <p>Sechskantschlüssel SW27</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



7 Lieferumfang

7.1 XPC0028 Kit CM42B Mainboard

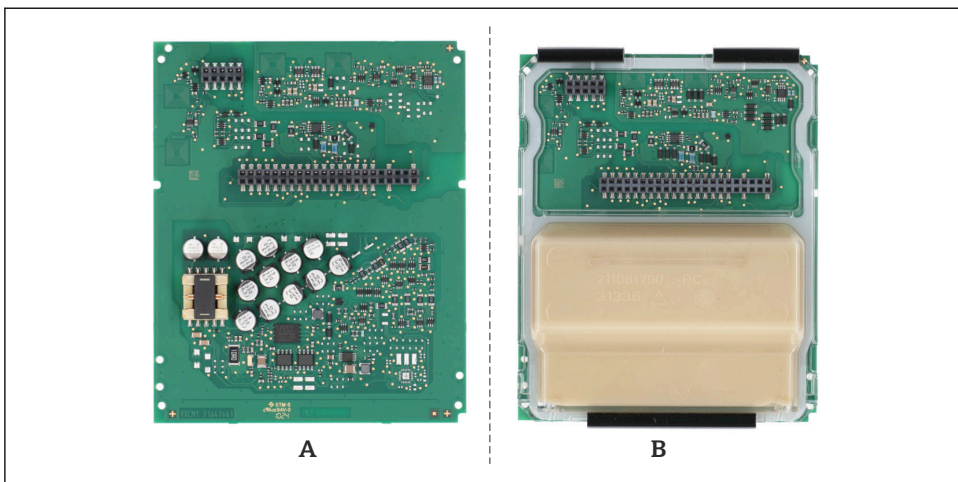
 Bei der Bestellung des Mainboards muss gewählt werden, welche Zulassung das Gerät besitzt für welches das Ersatzteil verwendet wird (Merkmal „Zulassung“).

Das Mainboard kann für eine bestimmte Seriennummer (vorkonfiguriert) oder als generisches Ersatzteil (nicht vorkonfiguriert) nachbestellt werden. Diese Auswahl erfolgt im Merkmal „Geräte-Identität“. Wenn das Mainboard in der vorkonfigurierten Variante bestellt wird, ist die Eingabe der Seriennummer über eine automatische Abfrage beim Bestellvorgang erforderlich.

Kit CM42B Mainboard		Zulassung	
	AA	Ex-freier Bereich	
	BA	ATEX II 1G Ex ia IIC T6/T4 Ga	
	CA	C/US General Purpose	
	CB	C/US IS Cl. I Div. 1 Gr. A-D	
	IA	IECEx Ex ia IIC T6/T4 Ga	
	NA	NEPSI Ex ia IIC T6/T4 Ga	
		Geräte-Identität	
	11	Vorkonfiguriert (mit Seriennummer)	
	12	Konfigurierbar (ohne Seriennummer)	
		Ausgang	
	AA	Stromausgang	

Das Kit enthält folgende Teile →  2,  7:

- 1 St. Mainboard in der bestellten Ausführung
- 1 St. Kitanleitung



A0057594

2 Mainboard VXCM1

- A Mainboard in der Non Ex-Ausführung, XPC0028-AA* und XPC0028-CA*
 B Mainboard in der Ex-Ausführung, XPC0028-BA*, -CB*, -IA*, -NA*

HINWEIS

Sachschäden durch den Einbau von Non-Ex-Komponenten in Ex-Geräten



- ▶ Geräte mit Ex-Zulassung dürfen nur mit einem Ex-Mainboard repariert werden. Die Bestellung von generischen Mainboard-Kits zur Reparatur von Ex-Geräten ist nicht möglich.

7.2 XPC0029 Kit CM42B Deckel + Display (inkl. Scharnier)

- i** Über dieses Kit kann das Display des CM42B als Ersatzteil bestellt werden. Das Display wird inklusive gesamten Deckel, Scharnier und Kabel geliefert. Es kann zwischen den Materialvarianten Kunststoff und Edelstahl, sowie zwischen Feldgehäuse und externem Display für den Railmounttransmitter gewählt werden. Beim externen Display erhält man wahlweise die Standard Montagevorrichtung oder die Panelvariante mit Hut-schiene.

Kit CM42B Deckel + Display	Gerät mit Zulassung	
	AA	Ex-freier Bereich
	BA	ATEX II 1G Ex ia IIC T6/T4 Ga
	CA	C/US General Purpose
	CB	C/US IS Cl. I Div. 1 Gr. A-D
	IA	IECEX Ex ia IIC T6/T4 Ga
	NA	NEPSI Ex ia IIC T6/T4 Ga
	Deckelgehäuse-Variante	


		11	Feldgehäuse Kunststoff	
		12	Feldgehäuse Edelstahl 1.4404/316L	
		21	Externes/Panel Display, Kunststoff	
		22	Externes/Panel Display, Edelstahl 1.4404/316L	
Montagevorrichtung (externes Display)				
			NA	Nicht notwendig
			MS	Befestigung Standard
			MH	Befestigung mit Hutschiene

Das Kit enthält folgende Teile →  3,  8:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 1 St. Deckel mit Display in der bestellten Ausführung | 1 St. Displaykabel in passender Ausführung (immer) |
| 1 St. Scharnier montiert (nur Feldgehäuse, bei Bestellcode XPC0029-**11NA und XPC0029-**12NA) | 1 St. Kitanleitung |
| 1 St. Montageplatte in gewählter Ausführung (XPC0029-**21** und XPC0029-**22**) | |



A0057599


 3 Deckel mit Display (inkl. Scharnier)

7.3 XPC0030 Kit CM42B Gehäuseunterteil + Kabelverschraubungen



Mit diesem Kit können das Gehäuseunterteil und/oder die passenden Kabelverschraubungen fürs CM42B als Ersatzteil bestellt werden. Um die passenden Teile zu erhalten, muss hierbei das Kit unbedingt für die richtige Geräteausführung konfiguriert werden. Bei Bestellung der Kabelverschraubungen erhält man immer einen Satz für ein Gerät (wie beim Hauptprodukt). Ebenfalls sind die passenden Adapter inkludiert. Eine Typenschilderneuerung muss separat über die Bestellwurzel XPC0016-* bestellt werden.

Kit CM42B Gehäuse/Kabelverschraubungen		Gerät mit Zulassung	
	AA	Ex-freier Bereich	
	BA	ATEX II 1G Ex ia IIC T6/T4 Ga	
	CA	C/US General Purpose	
	CB	C/US IS Cl. I Div. 1 Gr. A-D	
	IA	IECEX Ex ia IIC T6/T4 Ga	
	NA	NEPSI Ex ia IIC T6/T4 Ga	
Sensortyp			
	11	Memosens	
	21	pH/ORP analog	
	22	Leitfähigkeit konduktiv analog	
	23	Leitfähigkeit induktiv analog	
Kabeleinführung			
	AA	Metrisch M20 x 1.5	
	AB	NPT 1/2"	
	AC	G 1/2"	
Gehäusematerial			
	11	Feldgehäuse Kunststoff (PC)	
	12	Feldgehäuse Edelstahl 1.4408/316	
	21	Verwendung mit Kunststoffgehäuse	
	22	Verwendung mit Edelstahlgehäuse	
Kit Version			
	GK	Gehäuseunterteil; Kabelverschraubungen	
	GU	Gehäuseunterteil	
	KV	Kabelverschraubungen	
	GC	Gehäuseunterteil, Conduit Adapter	
	KC	Conduit Adapter	







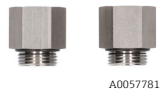


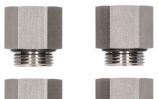
Das Kit enthält folgende Teile →  4,  10:

- 1 St. Gehäuseunterteil in der bestellten Ausführung
Nur bei den folgenden Bestellcodes:
XPC0030-*****11GK / XPC0030-*****11GU / XPC0030-*****11GC / XPC0030-*****12GK /
XPC0030-*****12GU / XPC0030-*****12GC
- 1 Satz Kabelverschraubungen
Nur bei den folgenden Bestellcodes:
XPC0030-*****GK / XPC0030-*****KV
- 1 Satz Conduit Adapter
Nur bei den folgenden Bestellcodes:
XPC0030-*****GC / XPC0030-*****KC
- 1 St. Kitanleitung




A0057600

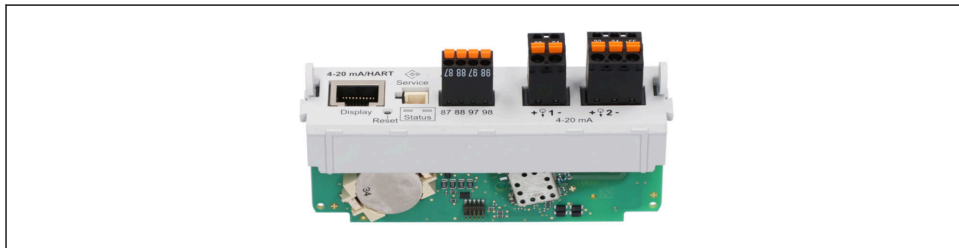
 4 Gehäuseunterteil mit Blindstopfen, Ausführung Kunststoff

Kabelverschraubungen	Adapter	Lieferumfang	Bestellcode
 <p>A0057601</p>	-	2 x Kabelverschraubung Metrisch M20 x 1,5	XPC0030-****AA**GK XPC0030-****AA**KV
 <p>A0057602</p>	 <p>A0057777</p>  <p>A0057778</p>	2 x Kabelverschraubung NPT 1/2" 2 x Adapter Metrisch/NPT (Kunststoff oder VA, je nach Gehäusematerial)	XPC0030-****AB11GK XPC0030-****AB21KV XPC0030-****AB12GK XPC0030-****AB22KV
 <p>A0057779</p>	 <p>A0057780</p>  <p>A0057781</p>	2 x Kabelverschraubung G 1/2" 2 x Adapter Metrisch/G (Kunststoff oder VA, je nach Gehäusematerial)	XPC0030-****AC11GK XPC0030-****AC21KV XPC0030-****AC12GK XPC0030-****AC22KV
Conduit Adapterstütze	Adapter	Lieferumfang	Bestellcode
 <p>A0057782</p>	 <p>A0057783</p>  <p>A0057784</p>	1 x Conduit Adapterstütze 4 x Adapter M/NPT oder M/G in VA (für Kunststoff und VA-Gehäuse)	XPC0030-****AB**GC XPC0030-****AB**KC XPC0030-****AC**GC XPC0030-****AC**KC


7.4 71667901 Kit CM42B Basismodul VICO1

Das Kit enthält folgende Teile →  5,  12:

- 1 St. Basismodul VICO1 (inklusive Klemmenstecker)
- 1 St. Kitanleitung



A0057596

 5 *Basismodul VICO1*

7.5 71667903 Kit CM42B Eingangsmodul analog Leitfähigkeit konduktiv VSLC1

Das Kit enthält folgende Teile →  6,  12:

- 1 St. Eingangsmodul analog Leitfähigkeit konduktiv VSLC1 (inklusive Klemmenstecker)
- 1 St. Kitanleitung



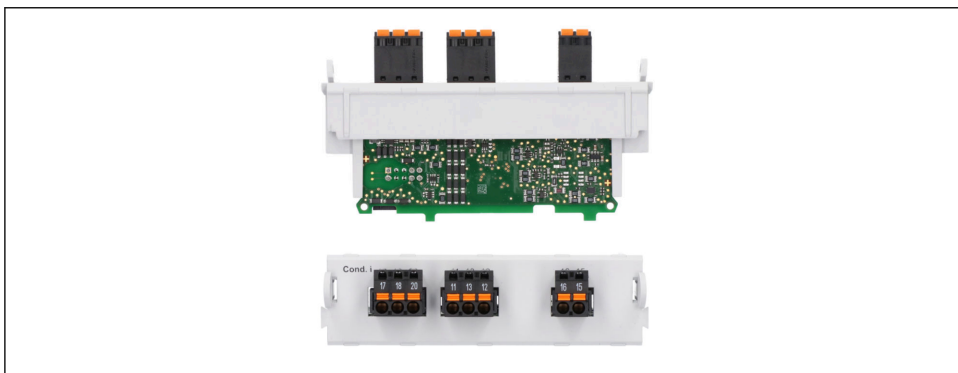
A0057596

 6 *Eingangsmodul analog Leitfähigkeit konduktiv VSLC1*


7.6 71667904 Kit CM42B Eingangsmodul analog Leitfähigkeit induktiv VSLI1

Das Kit enthält folgende Teile →  7,  13:



- 1 St. Eingangsmodul analog Leitfähigkeit induktiv VSLI1 (inklusive Klemmenstecker)
- 1 St. Kitanleitung



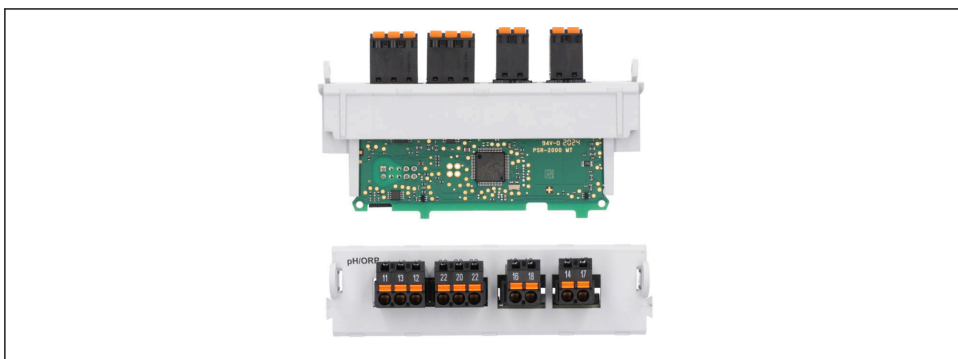
A0057597

-  7 *Eingangsmodul analog Leitfähigkeit induktiv VSLI1*


7.7 71667905 Kit CM42B Eingangsmodul analog pH/ORP VSPH1

Das Kit enthält folgende Teile →  8,  13:



- 1 St. Eingangsmodul analog pH/ORP VSPH1 (inklusive Klemmenstecker)
- 1 St. Kitanleitung



A0057598

-  8 *Eingangsmodul analog pH/ORP VSPH1*

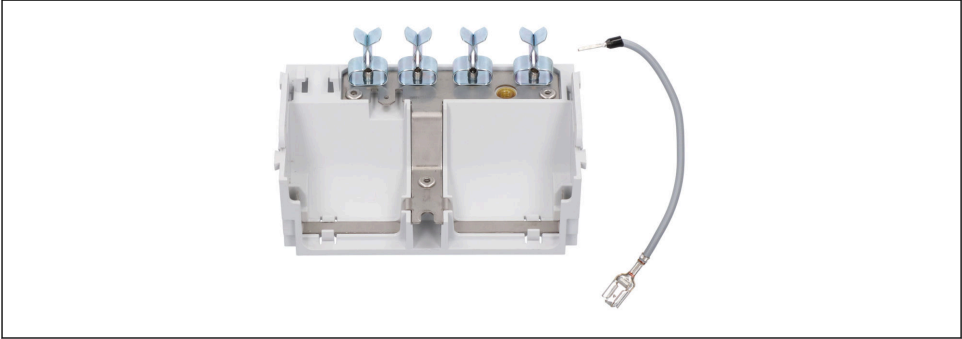
7.8 71693056 Kit CM42B Kabelmanagementmodul

Das Kit enthält folgende Teile →  9,  14:


1 St. Kabelmanagementmodul

1 St. Kitanleitung

1 St. Internes Erdungskabel, vormontiert



A0057604

 9 Kabelmanagementmodul und internes Erdungskabel

8 Zusätzliche Dokumentation

Ausführliche Informationen zum Gerät finden Sie in der Betriebsanleitung des Messumformers Liquline CM42B und den weiteren Dokumentationen, erhältlich über:

- www.endress.com/device-viewer
- Smartphone / Tablet: Endress+Hauser Operations App

9 Austausch der elektronischen Komponenten

9.1 Ausbau der Komponenten

 Nachfolgend wird der Ausbau der elektronischen Komponenten an der Gerätevariante **Feldgehäuse** beschrieben. Bei der Gerätevariante **Railmount** entfallen bestimmte Arbeitsschritte!

9.1.1 Vorbereitende Arbeiten

WARNUNG

Gerät unter Spannung!

- ▶ Der elektrische Anschluss darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- ▶ **Vor Beginn** der Anschlussarbeiten sicherstellen, dass an keinem Kabel Spannung anliegt.

Gehäuse öffnen

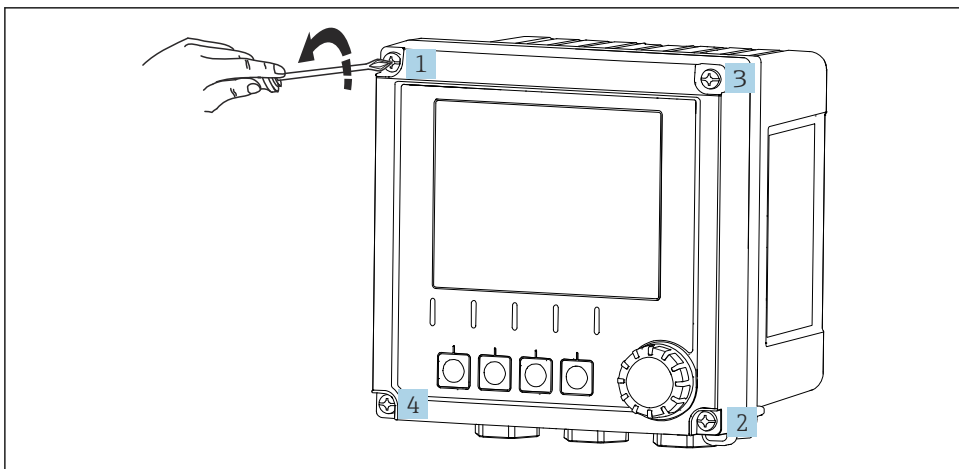
HINWEIS

Akkuschrauber, Bohrschrauber, spitze oder scharfe Hilfsmittel

Die Nutzung eines Akkuschraubers oder Bohrschraubers kann zu Schäden an den Gewinden führen und die Gehäusedichtigkeit beeinträchtigen. Der Einsatz ungeeigneter Hilfsmittel kann zu Kratzern auf dem Gehäuse oder Schäden an der Dichtung führen und damit die Gehäusedichtigkeit beeinträchtigen.

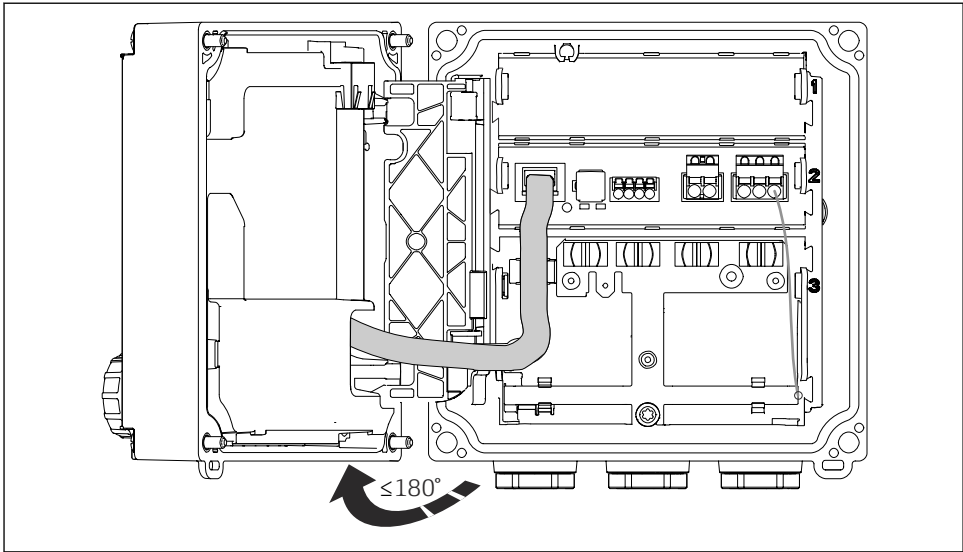
- ▶ Keinen Akkuschrauber oder Bohrschrauber zum Lösen und Anziehen der Gehäuseschrauben verwenden.
- ▶ Keine spitzen oder scharfen Gegenstände, z. B. Messer, zum Öffnen des Gehäuses verwenden.
- ▶ Ausschließlich den Kreuz- /Schlitzschraubendreher verwenden.

1. Gehäuseschrauben kreuzweise lösen.



A0054850

2. Deckel max. 180° aufklappen (abhängig von der Einbaulage).




A0054851


3. Beim Schließen des Gehäuses: Gehäuseschrauben schrittweise und kreuzweise festziehen. Anzugsdrehmoment 1 Nm

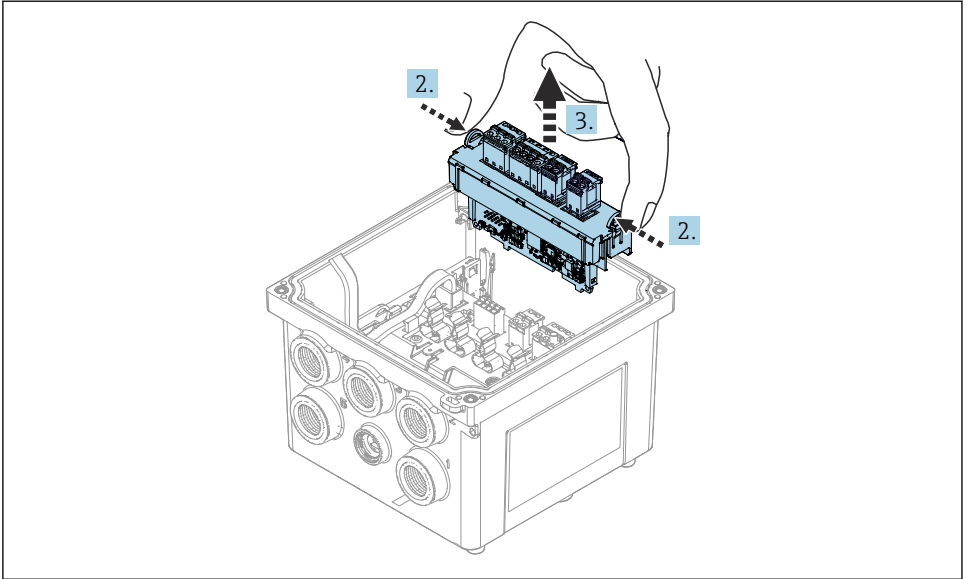
Abziehen der Klemmenstecker / Kabel

Klemmenstecker von allen Modulen, die getauscht werden sollen, abziehen. Bei fehlerhaftem Klemmenstecker die Kabel vom Klemmenstecker abziehen und den Klemmenstecker ersetzen.

9.1.2 Ausbau des Erweiterungsmoduls

 Das Erweiterungsmodul kann als Eingangsmodul analog oder als Blindabdeckung ausgeführt sein.


1. Vorbereitende Arbeiten durchführen (→  14).
2. Verriegelungselemente des Erweiterungsmoduls vollständig zusammendrücken.
3. Erweiterungsmodul an den Verriegelungselementen nach oben herausziehen.

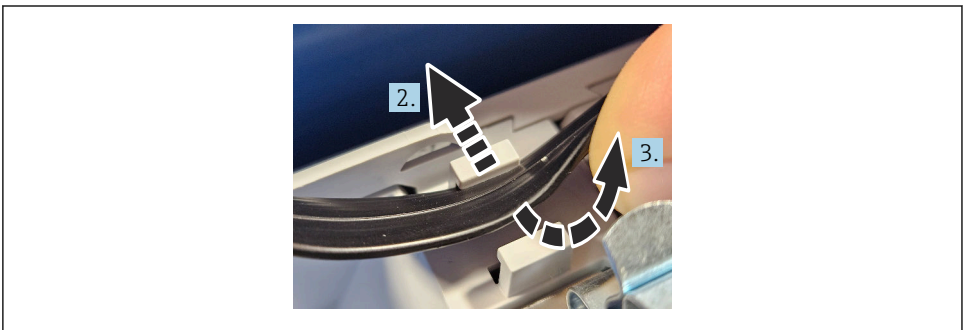


A0057178

9.1.3 Ausbau des Basismoduls

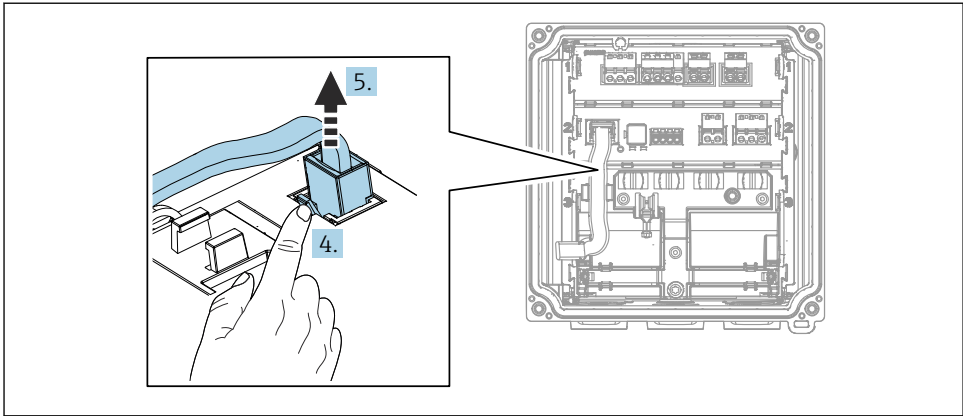
i Das Displaykabel vorsichtig aus der Kabelklemmung lösen, da es hierbei leicht zu Beschädigungen an der Kabelisolierung kommen kann.

1. Vorbereitende Arbeiten durchführen (→  14).
2. Displaykabel in der Kabelklemmung soweit es geht zur Seite schieben.
3. Displaykabel aus der Kabelklemmung lösen.



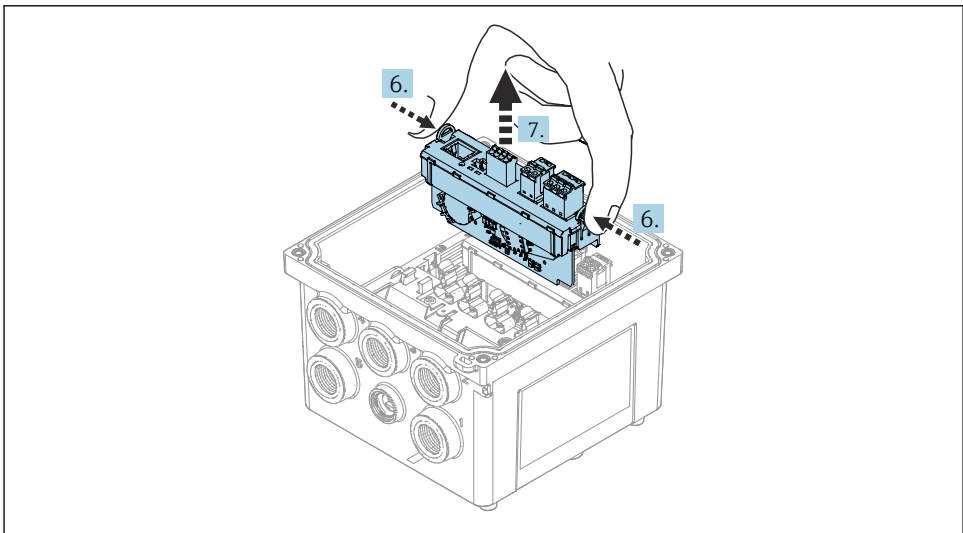
A0057294

4. Verriegelung des RJ50-Steckers an der Buchse des Basismoduls lösen.
5. Stecker des Displaykabels ziehen.



A0057184

6. Verriegelungselemente vollständig zusammendrücken.
7. Basismodul an den Verriegelungselementen nach oben herausziehen.



A0057186

9.1.4 Ausbau des Kabelmanagementmoduls

⚠ VORSICHT

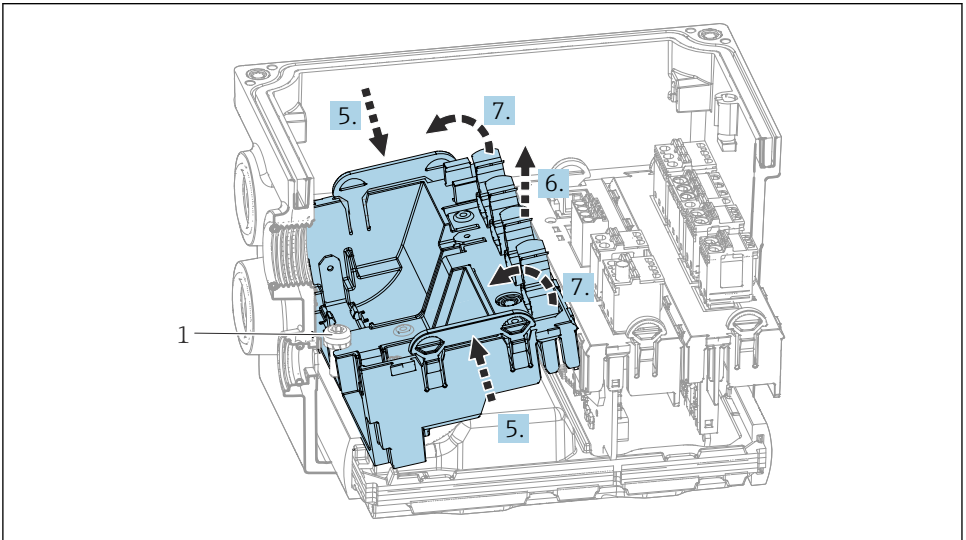
Durch eine fehlerhafte Erdung besteht Verletzungsgefahr oder die Gefahr von Sachschäden!

- ▶ Beim Ein- bzw. Ausbau des Kabelmanagementmoduls muss die Erdungsschraube am Erdungsbolzen des Gehäuses um ein paar Umdrehungen gelöst werden. Diese Schraube stellt zusammen mit dem externen Erdungsanschluss den Potentialausgleich am Gerät sicher. **Der ordnungsgemäße Potentialausgleich ist für die Betriebssicherheit des Gerätes in Ex-geschützten Bereich Voraussetzung!**

1. Vorbereitende Arbeiten durchführen (→ 14).
2. Alle Kabel aus den Klemmen der Kabelmontageschiene lösen.
3. Kabelverschraubungen lösen und Kabel soweit aus dem Gehäuse herausziehen, dass ein Herausziehen des Kabelmanagementmoduls nach oben ohne Hindernis möglich ist.
4. Erdungsschraube (1) um 10 Umdrehungen lösen.





i Die Erdungsschraube sollte nicht komplett entfernt werden, um den ab Werk sichergestellten Einschraubwinkel nicht zu verändern. Die Schraube stellt eine ordnungsgemäße Erdung sicher, welche für den Betrieb des Transmitters in explosionsgeschützten Bereichen Voraussetzung ist.

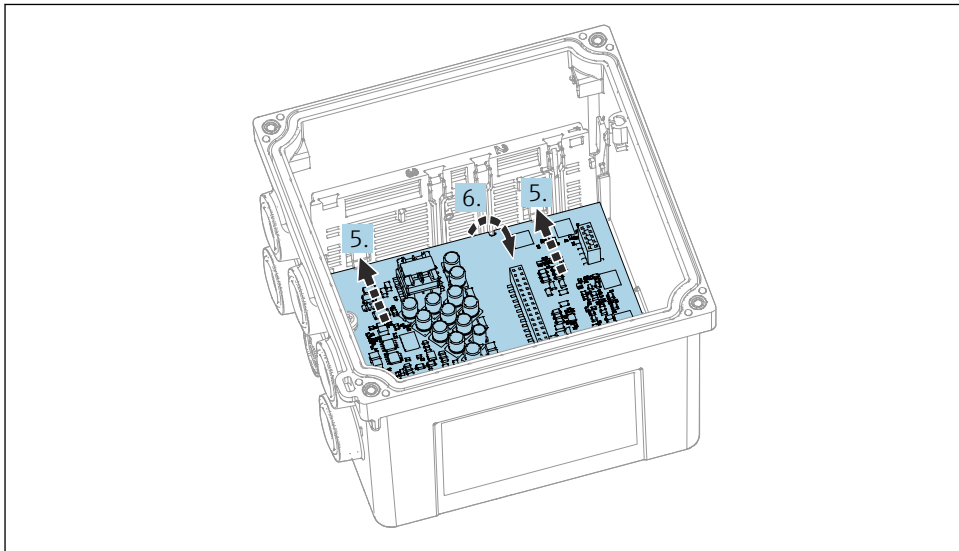
5. Verriegelungselemente vollständig zusammendrücken.
6. Kabelmanagementmodul an den Verriegelungselementen nach oben herausziehen.
7. Kabelmanagementmodul während dem Herausheben leicht verkippen, so dass das Modul von der Erdungsschraube (1) weggezogen wird.



A0057188

9.1.5 Ausbau des Mainboards

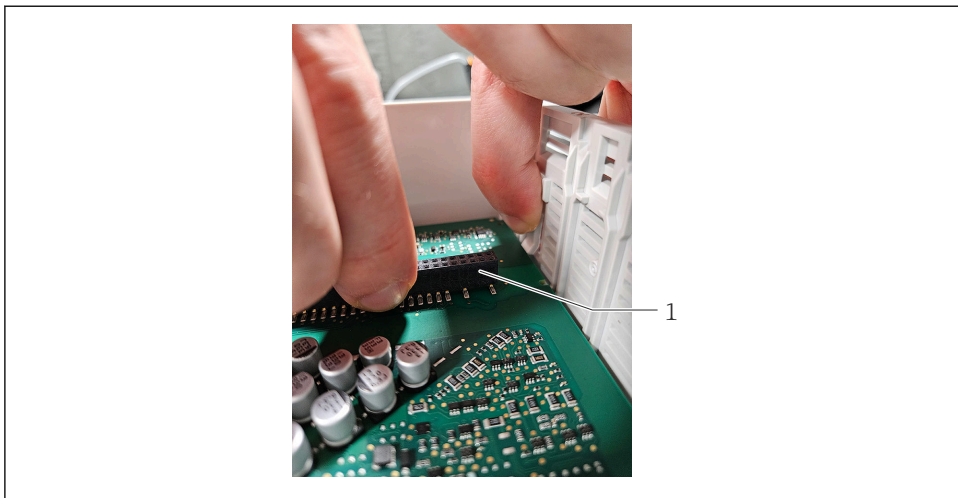
1. Vorbereitende Arbeiten durchführen (→  14).
2. Erweiterungsmodul ausbauen (→  16)
3. Basismodul ausbauen (→  17)
4. Kabelmanagementmodul ausbauen (→  19)
5. Verriegelungselemente auf einer Seite vollständig eindrücken.
6. Mainboard leicht kippen und nach oben herausziehen.



A0057189

 Beim Herausnehmen eines defekten Bauteils kann das Mainboard vorsichtig an den Steckern (1) gehalten werden.

Achtung: Bei zu hohem Kraftaufwand beim Herausnehmen kann ein intaktes Mainboard beschädigt werden.



A0057299

9.2 Einbau der Komponenten

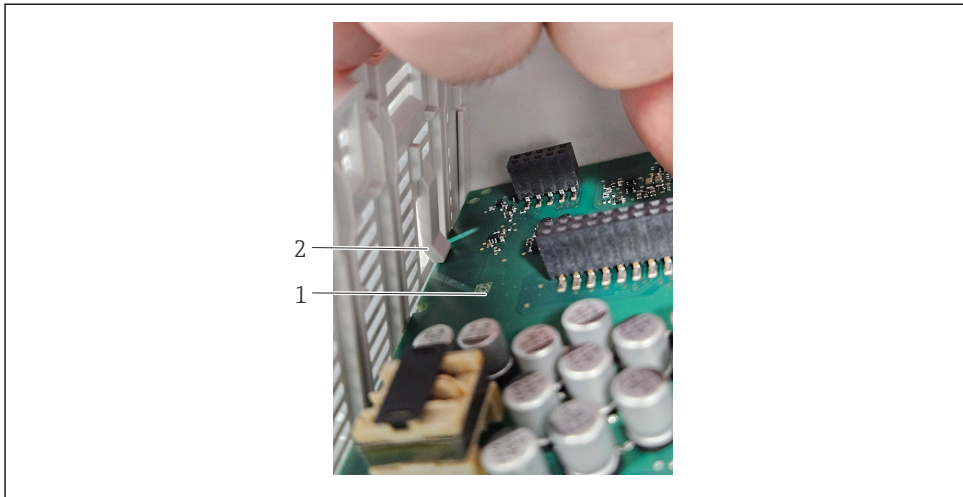
9.2.1 Einbau des Mainboards

HINWEIS

Sachschäden durch den Einbau von Non-Ex-Komponenten in Ex-Geräten

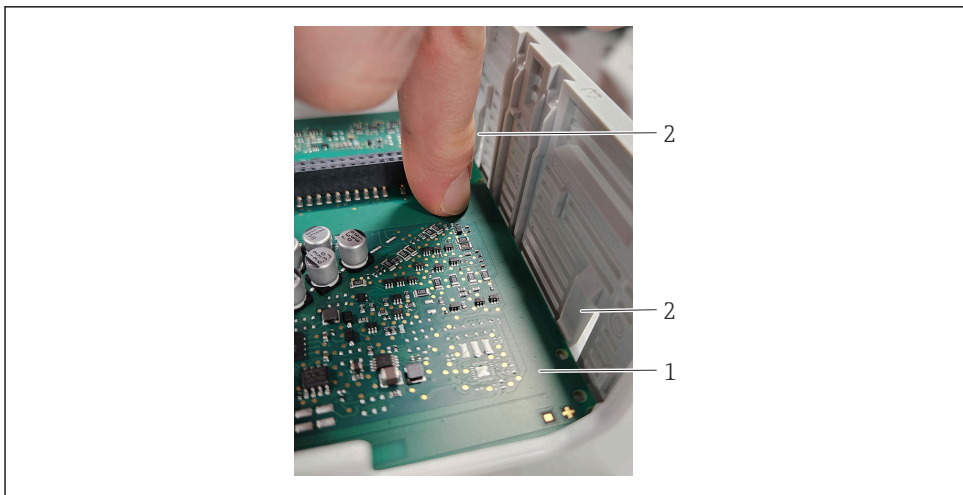
- Geräte mit Ex-Zulassung dürfen nur mit einem Ex-Mainboard repariert werden. Die Bestellung von generischen Mainboard-Kits zur Reparatur von Ex-Geräten ist nicht möglich.

1. Mainboard (1) von einer Seite des Gehäuseunterteils unter die beiden Verriegelungselemente (2) positionieren.







A0057300

2. Mainboard (1) auf der gegenüberliegenden Seite des Gehäuseunterteils vorsichtig herunterdrücken, bis die beiden Verriegelungselemente (2) auf dieser Seite einrasten.



A0057301


3. Kabelmanagementmodul einbauen (→  23).
4. Basismodul einbauen (→  25).
5. Erweiterungsmodul einbauen (→  26).
6. Abschließende Arbeiten durchführen (→  26).

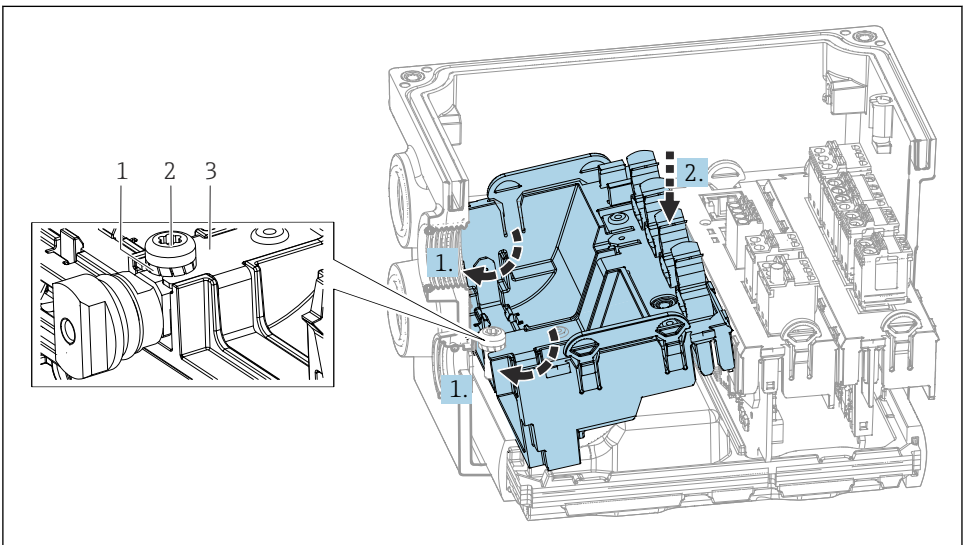
9.2.2 Einbau des Kabelmanagementmoduls

⚠ VORSICHT

Durch eine fehlerhafte Erdung besteht Verletzungsgefahr oder die Gefahr von Sachschäden!

- ▶ Beim Ein- bzw. Ausbau des Kabelmanagementmoduls muss die Erdungsschraube am Erdungsbolzen des Gehäuses um ein paar Umdrehungen gelöst werden. Diese Schraube stellt zusammen mit dem externen Erdungsanschluss den Potentialausgleich am Gerät sicher. **Der ordnungsgemäße Potentialausgleich ist für die Betriebssicherheit des Gerätes in Ex-geschützten Bereich Voraussetzung!**
- ▶ Erdungsschraube mit einem Drehmoment von 1,3 Nm anziehen.
- ▶ **Bei Ex-Variante:** Durchgangsprüfung durchführen.

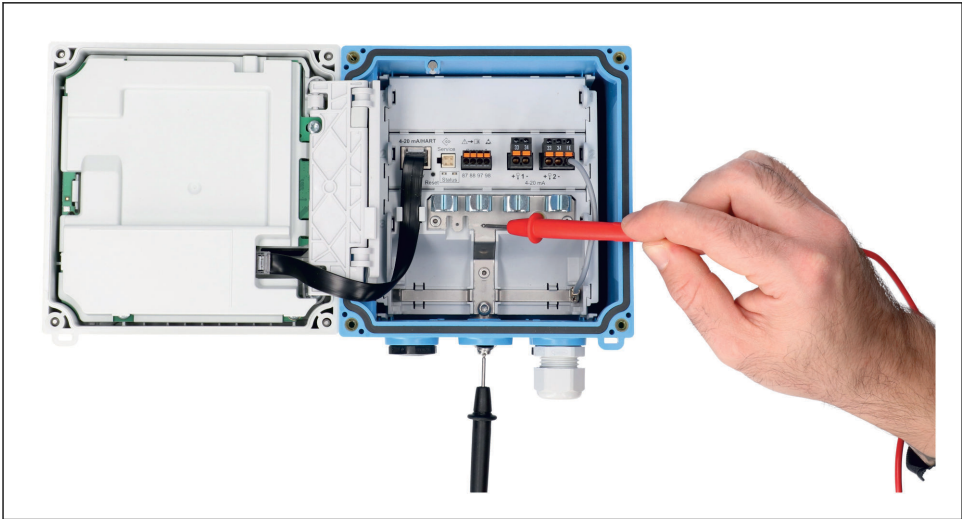
1. Erdungsschraube (2) wie im Kapitel "Ausbau des Kabelmanagementmoduls" →  19 beschrieben lockern.
2. Kabelmanagementmodul (3) von oben in das Gehäuse einsetzen. Dabei das Modul leicht kippen, so dass die Erdungsschraube in der Ausbuchtung des Moduls positioniert ist. Die Sicherungsscheibe muss dabei oberhalb des Kabelmanagementmoduls positioniert sein.
3. Kabelmanagementmodul vorsichtig nach unten drücken, bis die Verriegelungselemente vollständig einrasten.
4. Sicherstellen, dass die Sicherungsscheibe (1) zwischen Erdungsschraube (2) und Kabelmanagementmodul (3) positioniert ist.



A0057302

5. Erdungsschraube mit einem Drehmoment von 1,3 Nm anziehen.

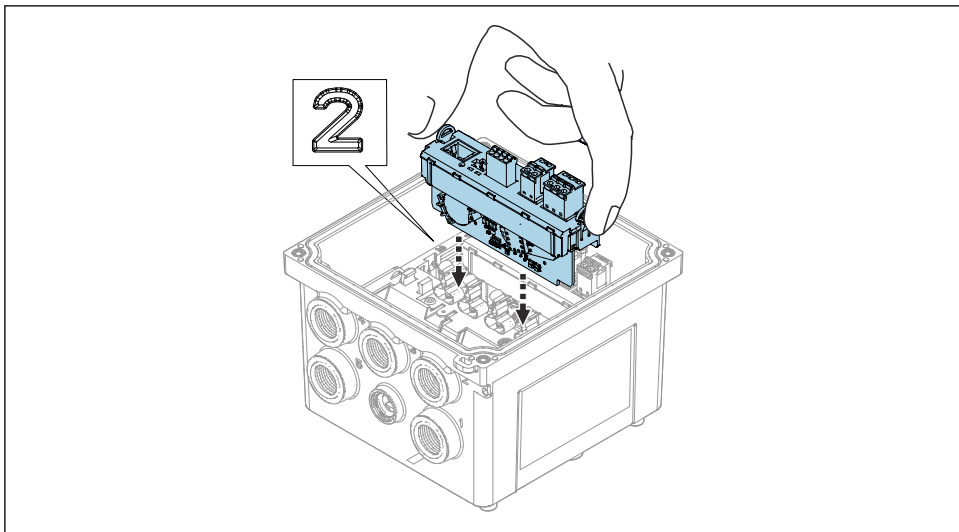
6. **Bei Ex-Variante:** Durchgangsprüfung mittels Multimeter zwischen externem Erdungsanschluss und Erdungsschiene im Gerät durchführen.



A0057304

9.2.3 Einbau des Basismoduls

1. Basismodul in das Gehäuse einsetzen und im Steckplatz 2 nach unten drücken, bis die Verriegelungselemente vollständig einrasten.

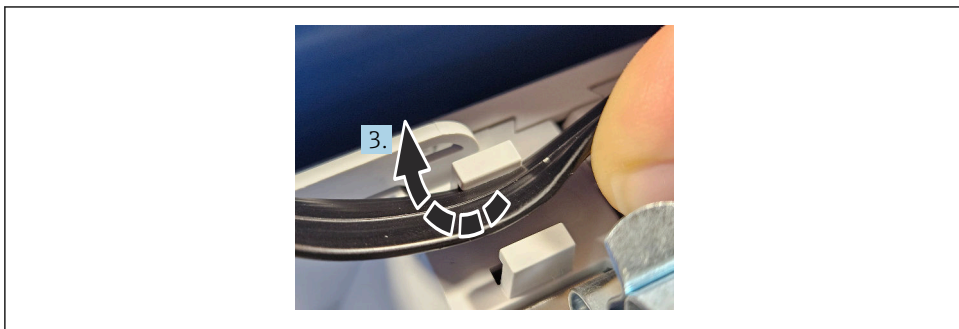


A0057191

2. Stecker des Displaykabels in die RJ50-Buchse am Basismodul stecken.

i Das Displaykabel vorsichtig in die Kabelklemmung einlegen, da es hierbei leicht zu Beschädigungen an der Kabelisolierung kommen kann.

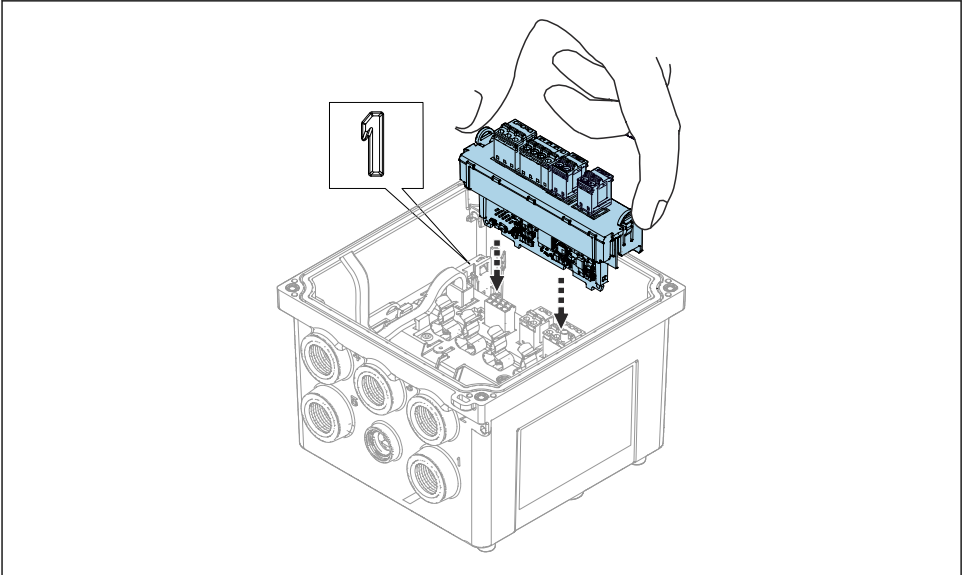
3. Displaykabel leicht Verdrehen und in die Kabelklemmung einlegen, dabei das Displaykabel soweit es geht in die Kabelklemmung drücken.



A0057305

9.2.4 Einbau des Erweiterungsmoduls

- ▶ Erweiterungsmodul in das Gehäuse einsetzen und im Steckplatz 1 nach unten drücken, bis die Verriegelungselemente vollständig einrasten.



A0057306

9.3 Abschließende Arbeiten

1. Alle Kabelverbindungen, Schirmung und Erdung wiederherstellen und prüfen.
2. Gehäuse schließen.
3. Gerät mit Spannung versorgen und Gerätestart abwarten.
4. **Nur bei generischen Kits:** Bei Eingabe-Aufforderung der Seriennummer die Originalseriennummer des Transmitters eingeben.

i **Nur bei generischen Kits:** Das Default-Passwort des Admin-Accounts für Bluetooth ändert sich und ist nun die Modulseriennummer des Mainboards und nicht mehr die Geräteseriennummer! (die Modulseriennummer kann im Menü angezeigt werden)

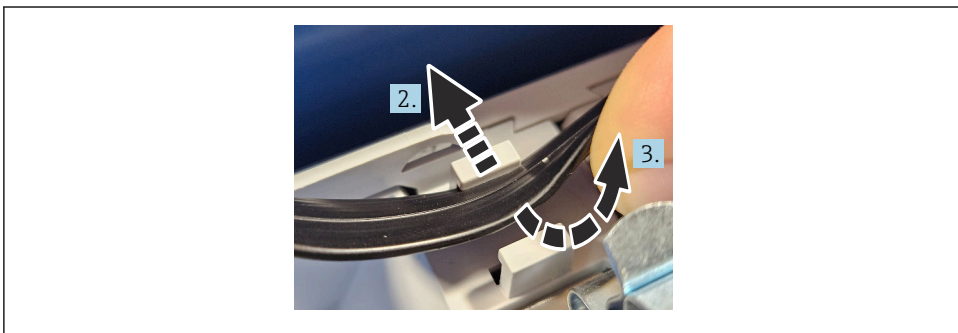
5. Sofern vorhanden zuvor gesicherte Datensicherung der Konfiguration per Bluetooth importieren.

10 Austausch des Displays

10.1 Ausbau des Displays

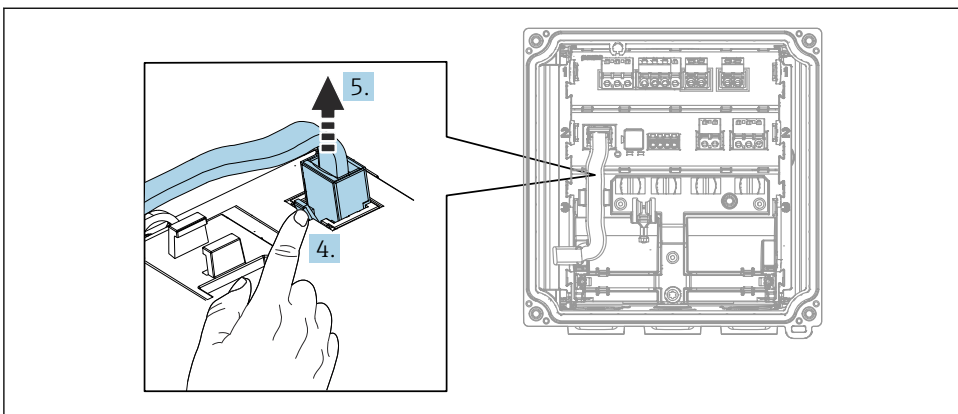
i Das Displaykabel vorsichtig aus der Kabelklemmung lösen, da es hierbei leicht zu Beschädigungen an der Kabelisolierung kommen kann.

1. Vorbereitende Arbeiten durchführen (→ 14).
2. Displaykabel in der Kabelklemmung soweit es geht zur Seite schieben.
3. Displaykabel aus der Kabelklemmung lösen.



A0057294

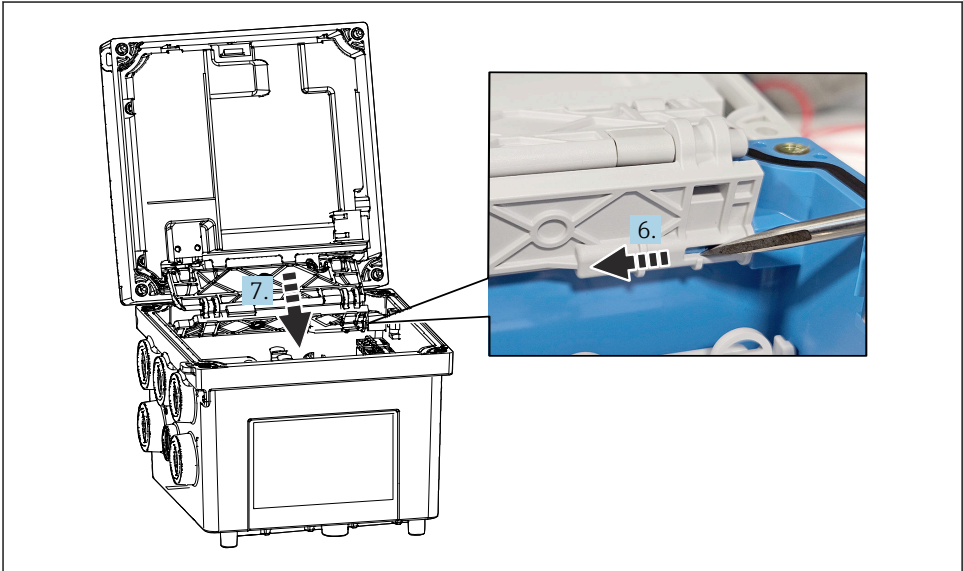
4. Verriegelung des RJ50-Steckers an der Buchse des Basismoduls lösen.
5. Stecker des Displaykabels ziehen.



A0057615

6. Verriegelungsbolzen des Displayscharniers mit einem Schlitzschraubendreher zur Seite schieben.

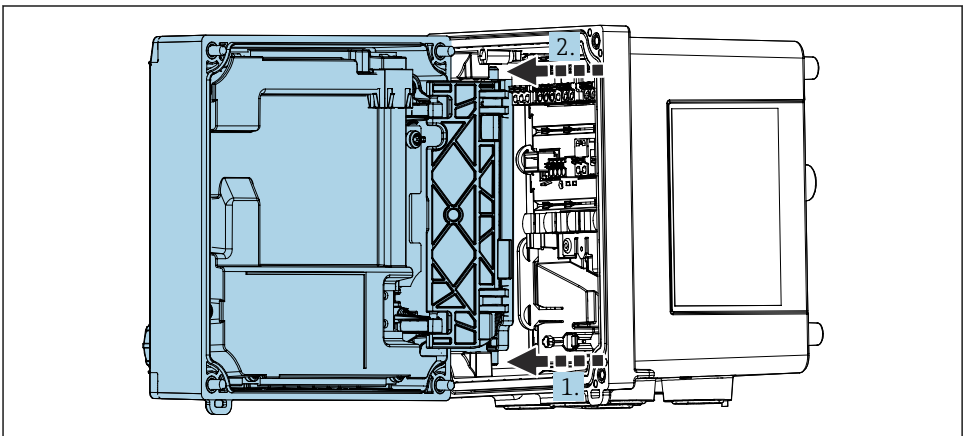
7. Displayscharnier inkl. Display nach unten schieben und aus den Führungen entnehmen.



A0057310

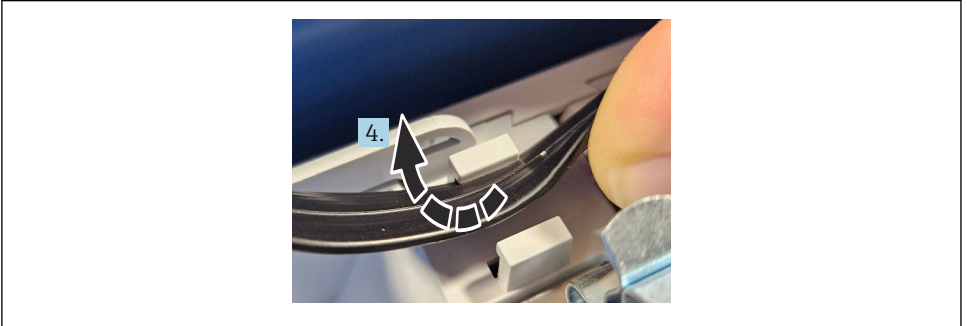
10.2 Einbau des Displays

1. Unteren (graufarbenen) Bolzen des Scharniers in untere Führungsschiene des Gehäuseunterteils einführen.
2. Oberen (blaufarbenen) Verriegelungsbolzen des Scharniers in obere Führungsschiene des Gehäuseunterteils einführen, bis Bolzen einrastet.



A0057311







3. Stecker des Displaykabels in die RJ50-Buchse am Basismodul stecken.
- i** Das Displaykabel vorsichtig in die Kabelklemmung einlegen, da es hierbei leicht zu Beschädigungen an der Kabelisolierung kommen kann.
4. Displaykabel leicht Verdrehen und in die Kabelklemmung einlegen, dabei das Displaykabel soweit es geht in die Kabelklemmung drücken.




A0057616






11 Austausch des Gehäuseunterteils

11.1 Ausbau des Gehäuseunterteils

1. Vorbereitende Arbeiten durchführen (→  14).
2. Erweiterungsmodul ausbauen (→  16)
3. Basismodul ausbauen (→  17)
4. Kabelmanagementmodul ausbauen (→  19)
5. Mainboard ausbauen (→  20)
6. Display inkl. Scharnier ausbauen (→  27).

 Kabelverschraubungen können mit dem Kit XPC0030 (zusammen mit dem Gehäuseunterteil) oder einzeln bestellt werden. Wird das Gehäuseunterteil ausgetauscht, empfiehlt sich auch der Austausch der Kabelverschraubungen. Diese sind entsprechend der Betriebsanleitung des Liquiline CM42B zu installieren.


11.2 Einbau des Gehäuseunterteils


1. Display inkl. Scharnier einbauen (→  28).
2. Mainboard einbauen (→  21)
3. Kabelmanagementmodul einbauen (→  23)
4. Basismodul einbauen (→  25)
5. Erweiterungsmodul einbauen (→  26)

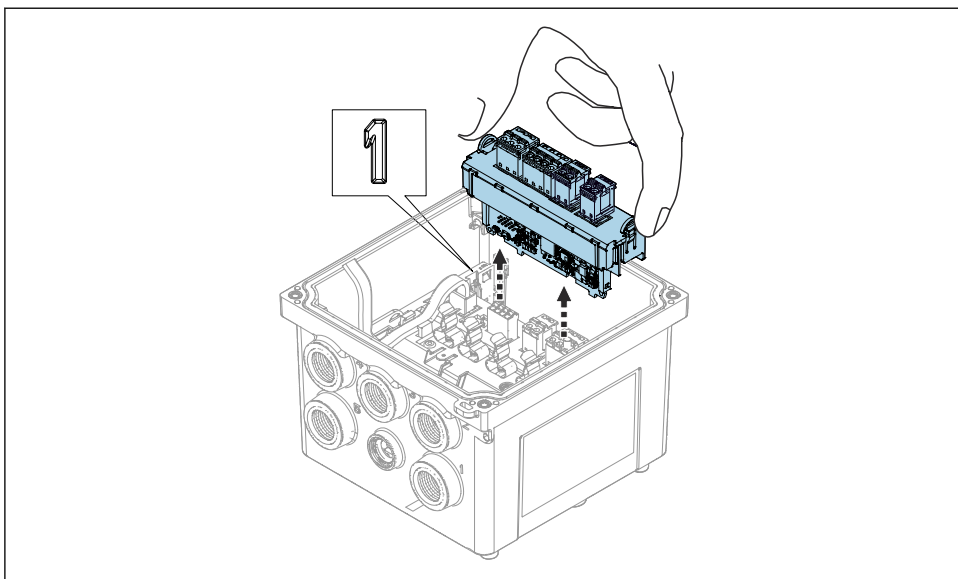
 Nach dem Austausch des Gehäuseunterteils muss auch ein Typenschildaustausch erfolgen!

Das Typenschild kann über die Bestellwurzel **XPC0016 Typenschildnachdruck** nachbestellt werden.

12 Umbau des Gerätes von analoger Version auf Memosens

 Für den Umbau des Gerätes von analog auf digital muss der Freischaltcode Memosens bestellt werden. In diesem Kit ist die Blindabdeckung und der Freischaltcode für Memosens enthalten.

1. Analoges Sensorkabel entfernen.
2. Analoges Erweiterungsmodul aus dem Steckplatz 1 entfernen (→  16).



A0057303

3. Blindabdeckung auf den Steckplatz 1 einsetzen.
4. Digitales Sensorkabel anschließen.
5. Freischaltcode für Memosens eingeben.
6. Entweder das Typenschild des Gerätes erneuern oder die Messparameteränderung am Gerät dokumentieren. In beiden Fällen die Änderung zusätzlich auch im Asset Central Viewer dokumentieren.

13 Entsorgung



Gemäß der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist das Produkt mit dem abgebildeten Symbol gekennzeichnet, um die Entsorgung von WEEE als unsortierten Hausmüll zu minimieren. Gekennzeichnete Produkte nicht als unsortierten Hausmüll entsorgen, sondern zu den gültigen Bedingungen an den Hersteller zurückgeben.



71683740

www.addresses.endress.com
